

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: No. 62 Süd Delaware Straße.

Nummer 6.

Indianapolis, Indiana, Sonntag, den 24. September 1882.

English's Opernhaus.

Das größte und beste Theater in Indiana.

Fair-Week!

Montag, 25. September,

Mittwoch u. Samstag

My Partner.

„Das beste amerikanische Stück, das je geschrieben wurde.“ (N. Y. Herald.)

Mit sechs ausgezeichneten Truppe,

von welcher jeder Charakter so trefflich dargestellt wird, daß sie

einen dramatischen Triumph erringt.

Gewöhnliche Preise. Eine an der Kasse, Montag

Morgen um 9 Uhr.

Zoo Theater!

No. 12 & 14 Nord Mississippistr.,

gegenüber dem neuen Staatshaus.

Offen jeden Abend!

und

Dienstag, Donnerstag u. Samstag

MATINEE.

Populäre Eintrittspreise:

Abend. 25 Cents. Matinee. 15 Cents.

Orchestra-Boxen. 50 Cents. 1. Rang. 25 Cents.

Parquet. 25 Cents. 2. Rang. 15 Cents.

Galerie. 15 Cents. 3. Rang. 10 Cents.

Kasse (Box). 75 Cents. 4. Rang. 5 Cents.

Johnston & Bennet,

62 Ost Washington Str.

Margand Base Burner '82.

Wir haben eine große Auswahl dieser

Defen. Große Defen für Lagerräume,

Hallen u. f. w. Ferner haben wir

Kochöfen, „Ranges, Mantels

und Grates“,

in großer Auswahl, sowie

Boynard's Furnaces.

Alle Defen werden in kurzer Zeit repariert bei

Johnson & Bennett.

No. 62 Ost Washington Straße.

Kopfer-Fabrik.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein reichhaltiges

Lager aller Arten

Kopfer,

und liefert billige und reelle Bedienung zu.

Alle Aufträge werden prompt und pünktlich.

in der Kasse eine Spezialität.

Jas. H. Rouse,

No. 89 Süd Illinoisstr.

THE HULL VAPOR COOK STOVE.

The Pioneer

in the field

and has given

entirely new

and improved

models of the

HULL VAPOR COOK STOVE.

For sale at

the lowest price

and in quantities

to suit.

Address: HULL VAPOR COOK STOVE CO.,

Chicago, Ill.

August Diener,

Verfertiger

Grabsteinen und Monumenten

243 Ost Washington Str.

Drahtnachrichten.

Schagamt.

Washington, 23. Sept. Schach-

amtssekretäre Folger wird längere Zeit

abwesend sein und John C. New wird

unterdessen seinen Posten einnehmen.

Verhaftet.

New York, 23. Sept. Wm. Kom-

ison, Telegraphist der Harlem Bahn an

98. Straße, Conductor Root und Brem-

ser Robbins wurden wegen des Eisen-

bahnunfalls verhaftet. Komison ist

erst 18 Jahre alt und nimmt eine sehr

verantwortliche Stellung ein. Er kon-

trolliert alle Züge der Compagnie, welche

durch den Tunnel an der 86. Straße lau-

fen, und hat seine Station an der 98.

Straße. Die New Haven Compagnie

behauptet, Komison hätte den Harlem

Zug zurückhalten sollen, bis ihm ein Sig-

nal davon unterrichtet, daß der Port

Heffer Zug die Station passiert hätte.

Boister?

New York, 23. Sept. Alonzo

Follet, ein Wechselhändler hat sich seit heute

Morgen nicht in seiner Office sehen las-

sen. Allerhand Gerüchte sind in Folge

dessen im Umlauf, und es heißt, daß er

eine Million Dollars „kurz“ sei. Man

vermuthet, daß er dieselbe durch Specu-

lation verloren. Er hat sich erst kürzlich

ein Haus für \$30,000 gekauft und war

seits der Ansicht, daß er ein Vermögen

von etwa \$500,000 besitze.

Stellen wurde wegen einer Schuld-

forderung ein Haftbefehl gegen ihn

ausgestellt. Er stellte Bürgschaft von \$12-

000. Die Forderung für ihm übergebene

Wechsel beträgt \$8,000.

Sturm.

New York, 23. Sept. Ein heftiger

Regensturm zog über die Stadt und die

Umgebung hin und richtete beträchtlichen

Schaden an.

Angelsfall.

Plainfield, N. J. 23. September.

Während der letzten 18 Stunden regnete

es ohne Unterbrechung. Alle Straßen

sind angeschwollen. Die Straßen sind

mit Wasser bedeckt und der Schaden ist

unbeschreiblich. Heute Nachmittag während

der Abendzeit wurde eine große Anzahl

Personen hand und fuß die Flut betrach-

tet, fürchte plötzlich die Flut ein. Sechs

wurden bis jetzt aus den Fluten gezogen.

Viele sind ertrunken.

Demen's Anführerholz-Fabrik wurde

weggeschwemmt. Ein Mann wurde mit

fortgerissen, jedoch gerettet.

Beide Dämme bei Scotch Plains wurden

weggerissen und das Wasser steht 2

Fuß hoch in den Straßen.

Konferenz.

Konstantinopel, 23. Sept. Graf

Gurli, der italienische Gesandte hat die

Vertreter der Großmächte zu einer Kon-

ferenz eingeladen, um den türkisch-gri-

echische Grenzstreit zu schlichten.

(Aus unserem gestrigen Abendblatt.)

Großes Feuer.

Little Rock, Ark., 23. Sept. Zwi-

schen 11 und 12 Uhr letzte Nacht brach in

Fort Smith ein Feuer aus, das sich rasch

über einen großen Theil der Stadt aus-

dehnte.

Unter den Geschäftshäusern, welche ab-

gebrannt, befinden sich die von Dealnos

& Sparks, Silberberg, George Willis,

Morton & Simmons, Goodman, Green,

Barber, Brown, Hendricks, Henderson,

Walsh, Baum und Phillips.

Sinkung.

Alexandria, 23. Sept. Zwei an

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Königsberg, 1. Sept. Nachweis-

lich eines kürzlich veröffentlichten amt-

lichen Berichtes über den Fabrikbetrieb in

unserer Provinz sind während des ver-

flossenen Jahres 30 Unglücksfälle vorge-

kommen, welche Arbeiter in Ausübung

ihrer Thätigkeit erlitten. Von den 377

Fabrizien, in denen 18,785 Arbeiter be-

schäftigt wurden, hatten 155 Arbeiter

8,586 Arbeiter verlor. Außerdem

bestanden noch 46 selbstständige Kran-

kenfabriken, denen 7,251 Arbeiter angehö-

ren und zu welchen mehrfach die Fabri-

besten die Beiträge zahlten; der Betrag

der Arbeiter zu den Krankenkassen betrug

zwischen 9 bis 40 Pf. der Woche.

Darmstadt, 1. September. Das

Schöffengericht verurtheilte heute in

ein englischen Offiziers-Apiranten, Namens

Widat, der einen Militärschwimmlehrer

während der Ausübung seines Berufes

durch Schimpfworte wie „verfluchter

Deutscher“, „Schweinehund“ — das ein-

zige Deutsch, was er gekannt haben will

— beleidigte, zu 10 Tagen Gefängnis

und verurtheilte die sofortige Verhaftung

des Verurtheilten, der vergebens jede be-

liebige Caution bot, um seinen Exam-

arbeiten obliegen zu können.

Mainz, 1. Septbr. Die Schalls-

perre, welche die Regierung für die in

den vermaßten Plätzen der Diöcese

Mainz schon vor Erlass der heftigen

Kirchenverordnungen angeordnet ver-

fügt hatte, wurde in den letzten Tagen

aufgehoben. Nach vielen und langen

Verhandlungen, die zwischen den Ver-

waltungsbehörden einerseits und dem

bischöflichen Ordinariat und den betref-

fenden Kirchenparlamenten andererseits

geführt worden sind, habe sich ergeben,

daß den Kaplänen nach der seit 50 Jah-

ren bestehenden Ordination und gemäß

Stiftungen, sowie anderweitigen Ver-

pflichtungen für die ganze Dauer der

Pfarrvacanz unter allen Umständen ein

angemessenes Sustentationsgehalt rech-

tig gebühre. Demgemäß wurde den

Kaplänen in Mainz, Kassel, Niederlauh-

heim und Würzburg ein Sustentations-

gehalt aus der Pfarrvacanzkasse bewil-

ligt.

Berlin, 6. Sept. Aus antiseimi-

tischen Kreisen geht der „Fris. Stg.“

folgender Nachruf zu: Wieder ist ein

treuer Kämpfer aus den Reihen der na-

tionalen Volksbewegung geschieden. Der

„Redacteur“ Franz Rühl, der früher

in allen christlich-sozialen und conserva-

tiven Versammlungen als Sprecher und

Adjutant der Herren Stöcker, Ruppel,

Henrich, Gumbel und Liebermann von

Sonnenberg glänzte, trug seit einiger

Zeit ein auffallend gekrümmtes Wesen zur

Schau und zeigte seinen Freunden einen

Blick zur Auswanderung nach Amerika.

Jetzt scheint er nach der neuen Welt ge-

schieden zu sein, betrauert von seinen

Genossen. Warum? sagt das „Intelli-

genblatt“, denn dort widmet ihm die

igl. Staatsanwaltschaft einen ehrenben

Nachruf in Gestalt eines Steckbriefes

wegen „verführerischer Erpressung“.

Berlin, 2. Sept. Bei einem Wetter,

wie es am Tag von Sedan nicht schöner

gewesen, wurde hier die Feier in der

bergebrachten Weise begangen. Auch

aus Dresden, Leipzig, Weimar, Braun-

schweig, Schwerin, Bielefeld, Hannover,

Münster, Bielefeld, Bielefeld, Bielefeld,

Münster, Bielefeld, Bielefeld, Bielefeld,

Geschäfts-Übernahme!

Den bisherigen Gästen der

Mozart-Halle

und dem Publikum im Allgemeinen diene hier-

mit zur Nachricht, daß ich die Leitung des ge-

nannten Geschäftes übernommen habe, und wie

mein Vorgänger stets bemüht sein werde,

Speisen und Getränke,

in bester Qualität zu liefern.

Auftraggeber

John Bernhart.

Dr. Westhoelter,

Deutscher Arzt, Wundarzt

und

Geburtshelfer,

Spezialist für Augen-, Ohren- u. Halskrankheiten.

Spezialstunden: Von 8-10 Uhr Morgens, 1-3

Uhr Nachmittags und 6-8 Uhr Abends.

No. 392 Süd Delaware Str.,

Durch Telephon in Wolf's Kuchentheke werden

alle Aufträge für mich befohlen.

Dr. Hugo D. Panzer

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Spezialstunden: Von 7-9 Uhr Morgens,

1-3 Uhr Nachmittags und 6-8 Uhr Abends.

Dr. Max Scheller's frühere Office.

423 Madison Ave.

Telephon in Hause. Von jeder

Kuchentheke aus per Telephon erreichbar

C. W. Puffell

284 Süd Illinois Straße,

(gegenüber dem Hotel).

Telephon in Hause. — Geschäftsstunden: von

7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

A. SEINECKE, jr.,

Europäischer

Intasso-Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Österreich und der Schweiz

gefertigt.

Consularische

Erbschaften

u. f. w. prompt und sicher erledigt.

Wechsel und Forderungszahlungen

Man wende sich in Indianapolis an:

Philip Rappaport, Advokat,

No. 62 Süd Delaware Straße.

Die Ausstellungen

von

Vollmachten, Testamenten

Erbschaften

Nachlassenschaften,

in

Deutschland,

wird befohlen von

Philip Rappaport,

No. 62 Süd Delaware Str.

Wm. Edmunds,

—empfiehlt sein—

WHOLESALE

Schuhgeschäft,

und macht namentlich die deutschen

Schuhverkäufer darauf aufmerksam, daß

er sein Lokal verlegt hat und seine Wa-

ren zu den billigsten Preisen verkauft.

GODFRIED BLUM